

EU will Parallelimporte fördern



Der Wettbewerbskommissar der Europäischen Union, Mario Monti, hat ein neues Ziel. Er will den Preisdruck auf Hersteller von Arzneimitteln möglichst bald deutlich erhöhen. **8**

MEDIZIN

Natürliche Antikonzepktion im Test

Messung der Körpertemperatur plus Beurteilung des Zervixschleims ist bei natürlicher Verhütung am sichersten. **11**

Seltsame Reaktion auf Konflikte

Bei dissoziativer Fugue flüchten Patienten weit von zuhause weg, ohne daß sie sich später daran erinnern. **14**

WIRTSCHAFT

Ärzte als Richter

Das Finanzgericht Köln sucht Kliniker und Niedergelassene, die als ehrenamtliche Richter arbeiten möchten. **16**

Chance sollte genutzt werden

Praxen, die Kostenerstattungs-Patienten haben möchten, müssen dafür auch werben. **18**

PANORAMA

Erste Hilfe für Trauernde

Hinterbliebene finden für ihren Schmerz oft kaum Worte. In dieser Situation bieten Trauerbegleiter Hilfe an. **20**

ÄRZTE & ZEITUNG Verlagsgesellschaft mbH

Postfach 20 02 51
63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 5 88 70
(061 02) 5 87 40

Verlag:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

und -verwaltungsmitarbeiter die Arzneien bekommen. Schließlich würden chronisch Kranke, vor allem Patienten mit Atemwegserkrankungen, mit den Medikamenten versorgt.

Beim Robert-Koch-Institut (RKI) in Berlin wollte man auf Anfrage der „Ärzte Zeitung“ diese Zahlen nicht bestätigen. Der Plan befände sich noch zur Abstimmung in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe. „Diskutiert wird aber eine Bevorratung von Medikamenten“, so

PKV dementiert politischen Strategiewechsel

BERLIN (hak). Der PKV-Verband hat Meldungen zurückgewiesen, die Branche sei bereit, risikounabhängige Standardtarife anzubieten und damit sowohl den Wechsel von GKV zu PKV wie auch innerhalb des PKV-Systems zu ermöglichen.

„Das ist eine Ente“, sagte Geschäftsführer Christian Weber gestern. Weber dementierte einen Spiegel-Bericht, die privaten Assekuranzen würden einen Strategiewechsel planen und über die Einrichtung eines gemeinsamen Finanzpools nachdenken. Natürlich würde innerhalb des Verbandes an Konzepten gearbeitet, um sich in der Diskussion um Bürgerversicherung versus Kopfpauschalen zu positionieren. „Diese Diskussion ist aber noch zu keinem Ergebnis gekommen“, sagte Weber. Frühestens zur Mitgliederversammlung im Juni dieses Jahres wolle der PKV-Verband einen eigenen Reformplan präsentieren.

Die Diskussion um die Vogelgrippe verstärkt Bemühen
Bild : eine Frau mit Vogelgrippe auf der Isolierstation i

Susanne Glasmacher vom RKI. Bisher gebe es keine solchen Vorräte. Mit Blick auf die sich ausbreitende Vogelgrippe sagte Glasmacher, daß es bisher keinen Grund gebe, in Deutschland vorsorglich antivirale Mittel zu verteilen.

Auch an Deutschlands größtem Flughafen in Frankfurt ist man auf Epidemien vorbereitet. Wenn Passagiere ankommen, die verdächtig

ge Symptome
Patienten in
Flughafen. „V
Virus innerh
nachweisen“
schalk, Leite
trums für he
kungen in H
demie würd
men ergriffe
bei Sars.

Im Januar kamen w Patienten in die Prax

Umfrage vom BDA / Deutlich mehr Ü

BERLIN (hak). Die Steuerungswirkung der Praxisgebühr ist begrenzt. Was die meisten der 5 000 Ärzte bei der Befragung der „Ärzte Zeitung“ zum Kreuz mit der Praxisgebühr vermutet haben, wird durch Trendberichte der KBV und eine Umfrage des Hausärzterverbandes BDA bei 50 seiner Mitglieder bestätigt.

Danach geht die Patientenzahl zwar insgesamt zurück, die Zahl der Überweisungen steigt aber – besonders in Hausarztpraxen – überdurchschnittlich an. Bis zu 300 Prozent mehr Überweisungen als im Vormonat würden Hausärzte zur Zeit schreiben, schätzt der BDA. Die Zahl der Patienten sei im selben Zeitraum um 18 Prozent zurückgegangen, im Vergleich zum Januar 2003 um acht Prozent.

„Hauptursache für den Rückgang ist der Verordnungsbauch im Dezember“, sagte BDA-Vize Dr. Heinz Jarmatz der „Ärzte Zeitung“.

Viele Patien
Start der Re
noch einma
sucht. Ob d
langfristig da
ten Ärzte me
März genaue

Auf den J
Quartals will
bevor sie Z

„Erste Trend
KVen schein
deuten, daß
insgesamt z
KBV-Spreche
sonders bet
Fachärzte. S
HNO-, Nerve
im Januar o
zehn Prozer
gekommen a

Daß Patien
verstärkt Ü
dern, mach
„Überweisun
Blankoscheck
Dr. Manfred

Zs. B
2609/x
ZB MED